



P.K. ST
79

Wo ist Hoffnung?

Dieser farbige Holzdruck mit dem Titel «Pfingsten oder Das Schiff der Kirche» stammt aus dem Kunstbändchen «Bilder aus vier Jahreszeiten» des Mönchs und Malers P. Karl Stadler, das kürzlich im Verlag Paul von Matt, Stans, erschienen ist.

Und es braucht doch eine Kirche des Heiligen Geistes.
Die irdische Welt ist eine unruhige Welt.

Ihre Menschen sind zerstritten.

In diese zeitliche Not ist auch die Kirche hineingerissen,
sie ist beschämend uneins geworden, zersplittert in
Gruppen, gekränkt, flüchtend nach allen Richtungen,
resigniert vor der Zukunft.

Eine wahre Sintflut bedroht uns alle.

In der biblisch beschriebenen Sintflut war aber
auch eine bergende Arche, in der die gottesfürchtigen
Menschen vor dem Untergang bewahrt blieben.

Dies schildert der Künstler P. Karl Stadler im Bild.

Doch grösser als ein kommendes Gericht ist ein
groses Leuchten und Strahlen sichtbar. Das ist
das Licht des Heiligen Geistes, das am Pfingstfest
die sehr bedrohte, kleine Gemeinschaft der Christen
zu Mut und Einsatz befähigte.

Der Heilige Geist ist auch heute unsere Hoffnung.

Es ist nicht unser Können, das uns vor einem Untergang
im Wirrwarr der Geister rettet, sondern die Hilfe
unseres Gottes. Ich will euch einen Tröster senden,
hat Christus versprochen. Auf diese göttliche Hilfe
warten wir heute. Göttliche Kraft wird uns stärken.
Der Heilige Geist wird uns erleuchten, dass wir in
einer wahren und liebenden Kirche uns wieder finden.
Was wir Menschen machen, ist oft dunkel, was aber
Gott uns gibt, ist trotz allem hell und buntfarbig
lebensfähig.

Vertrauen wir IHM; denn unsere Hilfe kommt vom Heiligen Geist.

R. Thalmann